

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Segeberg

Gute Kaufkraft und beste Jobversorgung Schleswig-Holsteins, aber Lehrstellenmangel

Der Landkreis Segeberg belegt mit 53,4 Punkten Platz 128 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Schleswig-Holstein belegt der Landkreis Segeberg Platz drei unter 15 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Segeberg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch verfügt jeder Einwohner im Kreis Segeberg über eine Kaufkraft von 21.013 Euro. Rang 51 bei einem bundesweiten Mittelwert von 18.541 Euro. In Schleswig-Holstein ergibt sich dadurch Rang drei von 15 Städten und Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Segeberg lag dieser Saldo 2007 bei 2,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 68 im Gesamtranking und Platz sechs unter 15 kreisfreien Städten und Landkreisen in Schleswig-Holstein.
- Im Kreis Segeberg haben 63,9 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 69 für den Kreis Segeberg im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Schleswig-Holstein Rang eins von 15 Kreisen.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Segeberg einem Angebot von 96,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 302 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Schleswig-Holstein bedeutet das Platz 14 unter 15 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- 10,7 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Segeberg sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 288 im Bundesvergleich, Rang acht von 15 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Segeberg 7.753 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 285 im Gesamtranking und Platz zehn von 15 in Schleswig-Holstein.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Segeberg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
53,4	128	Landkreis München	3 von insg. 15	Landkreis Stormarn

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,3	12,5	91	3	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Euro je Ew	21.013	18.541	51	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	335	282	132	3	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,2	12,5	118	2	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,8	8,4	140	2	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,9	60,0	69	1	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,2	15,0	201	2	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.792	28.534	226	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,3	1,4	68	6	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,8	-0,8	273	11	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,3	5,6	168	2	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	168	2	LK Eichstätt
Demografie	Index	104,8	100,0	182	4	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.753	6.786	285	10	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,7	9,6	288	8	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	792	765	160	5	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.082	1.456	131	9	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	265	8	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.461	58.299	230	6	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.466	31.846	197	12	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,8	7,8	274	7	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	280	11	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,6	4,8	213	9	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,9	54,3	281	6	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,6	98,9	302	14	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) GfK-Kaufkraft

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>